

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabebetreibers, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: ¹⁰ Eingangsnummer: ¹⁵⁷ 224

monsieur

bourgmestre de wiene =

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.

am 191 um Uhr M. Mitt.

durch: **ZENSB**

stamboul 1237 84 30 3 40 ktzen =

am 191 um Uhr M. Mittag.

au nom de la ville de constantinople je viens monsieur le
 bourgmestre vous remercier vivement et sincerement pour le
 don magnifique que la ville de wienne vient de faire a la
 societe du croissant rouge cet elan noble et generaux de
 votre belle capitale a profondement emu constantinople qui
 forme des voeux ardente pour la grandeur et la prosperite de
 wienne et la continuation des victoires de nos armees
 amyes et allyees = le prefet de la ville de
 constantinople ismett .4

9

Abrechnung

Einlaufstelle
des Wiener-Magistrates
— Eingel. 2-622.1014 —



ZENSURIERT

I.N. 243.933/2

R. Kov. 31/12

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabesamtes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: Eingangsnr.:

herrn burgermeister

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

weisskirhhner wien =

B 243

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.
am / 191 um Uhr M. Mitt.
durch: **FILS V**

1052 de stamboul 1722 90 89 29 2/30 S =

Nr. Taxw. (W Ch) aufgegeben am / 191 um Uhr M. Mittag.

zum bevorstehendem joste der jahresende die wir nun begehen

sendet die kaiserliche hauptstadt constantinopel der k k

reithshaupt und residenzstadt wien ihre herzlichsten gratulationen

in dem ablaufendem jahre haben wir mit hellem jubel die tapferkeit

des oesterreichischen volkes den helden auch die heroischen thaten

der k k armee ums vaterland bewundert moege dass kommende neue jahr

RECEIVED



Dienstleistungen
in Briefform), 4. die Fortsetzung des Aufgabebetrages, 5. die Stunde und Minute der Aufgabe
Aufgabennummer, 3. die Fortsetzung des Aufgabebetrages, 4. die Stunde und Minute der Aufgabe
Aufgabennummer, 3. die Fortsetzung des Aufgabebetrages, 4. die Stunde und Minute der Aufgabe
Aufgabennummer, 3. die Fortsetzung des Aufgabebetrages, 4. die Stunde und Minute der Aufgabe

2/10

100



den Eingänge der
Apparates ausgefer-
mme bedeuten: 1. den
Aufgabeamtes, 2. die Auf-
nummer, 3. die Wortzahl (eventuell
in Bruchform), 4. den Monatstag und
5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Jhm hm

Gattung:

Eingangsnummer:

11/1
Lc wu 17/12

Die Telegraphenverwaltung übernimmt
hinsichtlich der ihr zur Beförderung
oder Bestellung übergebenen Telegramme
keine wie immer geartete Verantwortung.

30/XII 15 PB. -243-
N*WB

Dienstliche Angaben:

Telegramm

aus

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.

am 191 um Uhr M. Mitt.

durch:

— neue ruhmestaten den vollten erfolg den verbuendeten heere

Mittag.

bringen; constantinopel sendet wien die herzlichsten gruesse die

aufrichtigsten wuensche auf dem gemeinsamen wege zum rechte und zur

freiheit = der stadtpraefekt issmett +

Das Telegramm enthält die Nachricht
aus dem Jahre 1871 über die
Einführung des neuen
Telegraphen-Gesetzes.

30. 11. 1871

Telegraphen-Gesetz
vom 1. März 1871

Telegramm

Telegraphen-Gesetz



1871

Rath. Konz.
12/1. 16

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: Eingangsnr.: 22

herren burgermeister dr
weisskirchener wien

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

Bp 2 vm

12. 1916

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.

am 1916 um Uhr M. Mitt.

durch:

zens constantinopole 3190 63 11 5/30 = m Uhr M. Mittag.

= haupt rezidenz stadt constantinopole sendet wien die
aufrichtigoren gefuhle fur ihre innige theilnahme an dem feste
das hier nach dem erfochtenem groszem siege bei seddilbahir und
der vertreibung der feinde aus der halbinsel gefeiert wurde auch
stambul wunschet vom herzen der herrlichen k k reichstaupt
rezidenz stadt wien eine schoner der gerechten opfer wurdige
zukunft = der stadtpraefect issmett .+



I.N. 243.933/4

3./1. 1917
Rath. Kovv.



Die Daten im die
mittels Typendruckap
tigen Telegramme d
Namen des Absenders
abgegeben wird die
Bruchform) 1/1 den
die Stunde und Minute

Gattung: 10 Eingangsnummer: 142

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

herra oberbürgermeister wien

BPSi.2 m

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von 8. Jan. 1917 anfang Nr. 1047

am 3. 191 am Uhr 11 M. 11 Mitt.

durch:

7074 stamboul 26 72/68 31 5 S = 91 am Uhr M. Mittag.

ihre neuphrs gratulations depesche habe ich mit dank erhalten es ist
mir ein aufrichtiges bedurfniss im namen stambuls ihnen wie der
herrlichen haupt presidenz stadt wien die herzlichsten wie die
aufrichtigsten glueckwunsche anlasslich des jahreswechsels zu
ubermitteln ihre wunsche dass der volkerbund den der weltkrieg
herbeigeführt in ewig dauernder freundschaft fortbestehen und

DR. O. N. M.

ne bedeuten: 1. d
abermals doppel
abermals, 2. die
die Wortzahl (even
i. den Montagstag
d Minute der Aufz

VERSAND



I.N. 243.93314

Die Daten im die...
mittels Typendruck...
tigten Telegramme bedeuten: 1. den
Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Auf-
gabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell
in Bruchform), 4. den Monatstag und
5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: _____

Eingangsnummer: _____

2/7074

Die Telegraphenverwaltung übernimmt
hinsichtlich der ihr zur Beförderung
oder Bestellung übergebenen Telegramme
keine wie immer geartete Verantwortung.

BPSi. 2 m

8. Jan. 1917

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von _____ auf Lit. Nr. _____

am 7. 1917 um 11 Uhr 30 M. Mitt.

aus _____

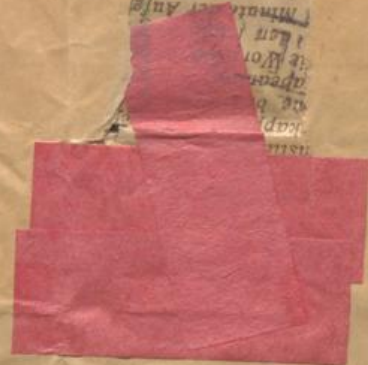
durch: _____

unseren städten wie landen eine glückliche zukunft bereiten werde

Mittag.

sind auch die weinigen = der städtpræfekt bedri +

1877
Minutari Aufg
i den
te Hon
apre
de d
kap
nam



1877





I. N. 243-93515

den Eingänge der
mittels T... arates ausgefer-
igten 1... bedenten: 1. den
Namen des... beamtes, 2. die Auf-
gabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell
Bruchform), 4. den Monatstag und
Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: _____

Eingangsnummer: _____

Die Telegraphenverwaltung übernimmt
hinsichtlich der ihr zur Beförderung
oder Bestellung übergebenen Telegramme
keine wie immer geartete Verantwortung.

seiner excellenz dr
weiskirchner buergermeister der

Pr. Z. 145

reichshaupt und residenzstadt wien =

ex 1918

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von _____ auf Lit. Nr. _____

am 9 JAN 1918 um _____ Uhr _____ M. _____ Mitt.

durch: _____

2326 pera 17 101 8/1 6 S = zensbrest =

Mittag.

mit dem aufrichtigem dankgefuehle im besitze der deutsche
eurer excellenz womit die reichshaupt und residenzstadt wien
unnderer hauptstadt ihre gruesse zum jahrewechsel
sendet entbietet und unsere reichsthauptstadt ihrer herrlichen
hauptstadt ebentalls ihre herzlichem gruesse zum neuen jahr die
wuensche eurer excellenz und auch die meinigen moege der
allaechtige uns in kommenden jahre sieg und rum verleihen und
koege iuer unere staecte neue bluete und auferstehung beschieden sein



1918

Handwritten scribbles in blue ink, possibly initials or a signature.

der
sger-
den
1. die Auf-
zahl (eventuell
an Montag und
Minute der Aufgabe.

und die im Krie

Dienstleistungen

voelker auch in II

ange der
ausgefer-
ten: 1. den
tes, 2. die Auf-
ortzahl (eventuell
den Monatstag und
Minute der Aufgabe.

Gattung: _____

Eingangsnummer: _____

Die Telegraphenverwaltung übernimmt
hinsichtlich der ihr zur Beförderung
oder Bestellung übergebenen Telegramme
keine wie immer geartete Verantwortung.

9 JAN 1916

ind die im krie:se so herrlich bewaehrtes buendiniss unserer

Dienstliche Angelegenheiten

Telegramm

am 1. 191 um Uhr M. Mitt.

voelker auch im frieden in den zukuenitigen zeiten ihre reichen

fruechte tragen = der staatlraetekt i v gezai +

Mittag.

